

FamilienWelten e.V.
München



JAHRESBERICHT 2017



Inhalt

- | | |
|----|--|
| 5 | Vorwort |
| 8 | Feste feiern...
Ein Rückblick |
| 12 | Wir feiern 10 Jahre Beratung am Harthof
Spoken Word von Cornelia Palm |
| 16 | Im Münchner Norden
Ein Geburtstagslied |
| 18 | Statistische Daten aus 2017 |
| 24 | Einschätzungen, Perspektiven und
Ausblick auf das Jahr 2018 |
| 27 | Die Beratungsstelle |
| 26 | Impressum |

Vorwort

Liebe Leserin,
Lieber Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Jahresbericht der Beratung am Harthof für das Jahr 2017 interessieren.

Sollten Sie unsere Jahresberichte regelmäßig lesen, ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass sich bereits das Titelblatt von früheren Berichten deutlich abhebt.

Woran liegt das?

Das Bild auf dem Titel entstand im Rahmen unserer Feier zum 10jährigen Jubiläum der Erziehungsberatungsstelle Beratung am Harthof.

Das Jahr 2017 stand für uns in mehrfacher Hinsicht im Zeichen dieses runden Geburtstags.

Jubiläen sind ja nicht nur ein Grund, zu feiern, sondern auch immer Momente der Rückschau, des Innehaltens und der Vorausschau.

Im Jahresbericht 2016 hatten wir Sie als Leser*innen an unseren Gedanken und Betrachtungen unter dem Motto „10 Jahre Beratung am Harthof - Herausforderung in einem besonderen Stadtviertel“ teilhaben lassen.

So entstand ein Jahresbericht, der gleichsam eine Festschrift war und den wir unseren Gästen auf unserer Jubiläumsfeier am 09. November 2017 übergeben konnten.

Sie finden die Artikel zum Schwerpunktthema aus dem Jahresbericht 2016 zum Nachlesen auch online auf unserer Website im Bereich *Über uns / Artikel und Berichte*.

Nun, vier Monate nach unserer Jubiläumsfeier, möchten wir mit Ihnen, liebe Kolleg*innen, Anwohner*innen, Interessierte, noch einmal kurz auf unsere Feier zurückblicken.

Falls Sie dabei waren, lassen Sie sich kurz an einige Momente erinnern; falls Sie nicht dabei sein konnten, möchten wir sie auf diesem Weg ein wenig teilhaben lassen.

Neben einem kurzen allgemeinen Rückblick finden Sie den Text eines Vortrags von Cornelia Palm, den sie nicht in „klassischer“ Vortragsweise geschrieben und referiert hat. Sie hatte sich für eine Textform entschieden, die Sie womöglich aus Poetry Slam-Veranstaltungen kennen und die unter anderem als Spoken Word oder eben Slam Poetry bekannt ist.

Des Weiteren beinhaltet unser Rückblick den Text unseres Geburtstagslieds „Im Münchner Norden“, das wir gemeinsam mit unseren Gästen gesungen haben.

Sie finden im Bericht verteilt kleine handschriftliche Worte. Diese entstammen einem Plakat, auf dem unsere Gäste sich mit guten Wünschen für unser Team und die Beratung am Harthof verabschiedet haben.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen ganz herzlich danken. Für Ihre Wünsche, für Ihr mit uns Feiern und die Zusammenarbeit und Unterstützung über die letzten Jahre.

Im Rahmen der kunsttherapeutischen Gruppe, die Ute Dungenl auch im Jahr 2017 anbieten konnte, wofür wir sehr dankbar sind, entstand eine Collage zum Jubiläum, die Sie auf Seite 23 sehen können.

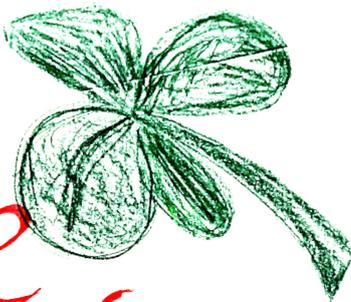
Doch selbstverständlich war der wichtigste Teil unserer Arbeit im Jahr 2017 die Beratung der Menschen aus der Region Am Hart - Harthof.

Wie Gerd Haselmaier in der Präsentation der statistischen Daten und deren Einschätzung zeigt, konnten wir im Jahr 2017 sogar einen weiteren Anstieg der beratenen Familien verzeichnen.

Ab Seite 16 finden Sie hierzu alle relevanten Daten anschaulich dargestellt.

Wir wünschen Ihnen unterhaltsame und interessante Lektüre und freuen uns über Ihre Rückmeldungen, Anregungen und Fragen.

Dominique Schmihing
Bärbel Schiebl
Frank Wallmeier
Vorstand FamilienWelten e.V.



Gute
Wünsche

Feste feiern...

Ein Rückblick

Alles begann mit einer Idee...

Und die Idee zu unserer Feier zum 10jährigen Jubiläum entstand im Jahr 2015, denn schließlich wurde die Beratung am Harthof als Erziehungsberatungsstelle ja bereits 2016 zehn Jahre alt.

Es blieb somit genug Zeit zu überlegen, zu diskutieren und zu planen, wie wir dieses Jubiläum begehen wollten.

Sollten wir einen Saal in der Nähe mieten? Wollten wir die Feier um einen Fachvortrag herum gestalten? Wer käme als Referent*in in Frage? Und zu welchem Thema? Wen konnten wir bitten, ein Grußwort zu sprechen? Wen wollten wir einladen? Und wie viele...

Wir fragten also in der Region wegen Räumen an, sprachen mit potenziellen Referent*innen und planten, verwarfen und entwickelten neue Ideen...

Das Jahr 2016 kam und wir mussten konstatieren, dass die Feier aufgrund äußerer Umstände nicht in diesem Jahr stattfinden konnte.

Dann doch nicht feiern?
Das kam nicht in Frage.

Somit begannen wir im Frühjahr 2017 völlig neu zu überlegen. Und fragten uns, welche Form der Jubiläumsfeier zu uns als Team gut passen würde, wie wir gerne mit unseren Gästen feiern möchten, was uns wichtig ist.

Und schnell stand der Rahmen für alles Weitere.

Wir würden bei uns feiern, in unseren Räumen, die für die Beratung und Angebote stehen, die unsere Beratungsstelle ausmachen.

Wir würden auf einen Fachvortrag verzichten und mehr Raum haben für das Gespräch mit unseren Gästen und alles, was eine Feier ausmacht.

Wir wollten wenige Gastredner*innen einladen, dabei aber diejenigen, die für die Entwicklung hin zu der heutigen Beratungsstelle und für die Grundlagen unserer Arbeit in der Region eine zentrale Rolle haben und auch persönlich mit unserer Geschichte verbunden sind.

Wir fragten uns weiterhin, was zu einer Feier im besten Wortsinne gehört:

- Musik
- gutes Essen und Getränke
- eine Torte
- ein Geburtstagsständchen
- gemeinsames Lachen
- gute Gespräche

Und so wurden die Gäste am 09. November 2017 schließlich im Eingangsbereich unserer Beratungsstelle von Luca Zambitos Barpianoklängen empfangen.

So war auch nach dem offiziellen Teil für musikalische Untermalung gesorgt, als die Gäste mit uns bei feinen kleinen Speisen und Getränken ins Gespräch kamen.

Für das Catering war uns iwentcasino empfohlen worden und Herr Shane und seine Mitarbeiter*innen haben mit ausgezeichnetem Service und sehr leckerem Fingerfood zum Gelingen der Feier beigetragen (Näheres finden Sie hier: www.iwl-ggmbh.de).

Selbstverständlich ließen wir es uns nicht nehmen, eine passende Torte zum Ereignis auf den Tisch zu bringen, besser gesagt auf den Tisch bringen zu lassen. Ein Besuch im Münchner Büro von www.trau-dich-torte.de und wir hatten eine exklusive „Beratung am Harthof-Torte“ (Spanische Vanille):



Doch vor der Torte und vor dem Essen stand der sogenannte offizielle Teil.

Dominique Schmihing und Frank Wallmeier begrüßten als Vertreterin und Vertreter des Vorstands von FamilienWelten e.V. die Gäste.

Vertreter*innen unterschiedlichster Einrichtungen, Schulen, Kindertagesstätten, Kolleg*innen umliegender Beratungsstellen und aus dem Sozialbürgerhaus sowie andere Interessierte waren der Einladung gefolgt, um mit uns zu feiern.

Nach der Begrüßung und einer kurzen Vorstellung des Programms folgten die Grußworte.

Als erste Rednerin sprach Petra Findeiß für das Stadtjugendamt München ihr Grußwort. Frau Findeiß konnte dabei auf viele Jahre gemeinsamer Arbeit mit dem Team der Beratung am Harthof, des Vorgängerprojekts sowie des Trägervereins zurückgreifen und einiges „Insiderwissen“ zur Entwicklung der Beratungsstelle beitragen.

Frau Findeiß brachte auch das Zitat des Komponisten Gustav Mahler mit, das uns so gut gefiel, dass Sie es auf der gegenüberliegenden Seite nochmals finden.

Insiderwissen bewies auch Elsbeth Hülsmann als Vertreterin des Paritätischen Wohlfahrtsverbands, dessen Mitglied FamilienWelten e.V. und damit auch die Beratung am Harthof ist.

Sie betonte die bereits 40-jährige Geschichte des Trägervereins, 1976 gegründet als Eltern, Kind und Schule e.V., und hatte zur Vorbereitung tief im Archiv des Paritätischen gesucht und einige interessante und unterhaltsame Geschichten entdeckt.

Schließlich dankte Ignaz Steinhuber, Leiter des Sozialbürgerhauses Nord, dem Team für die jahrelange gute Zusammenarbeit, überbrachte den Dank der Bezirkssozialarbeiter*innen der Region sowie eine Tasche mit Süßigkeiten als Gastgeschenk.

In seinem Grußwort konnte Herr Steinhuber nochmals auf die erfolgreiche Verabschiedung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem SBH Nord und den drei Erziehungsberatungsstellen in der Region hinweisen.

Nach den Grußworten (und vor dem Essen) wollten wir uns als Team natürlich auch noch präsentieren... Wie wir das taten, lesen Sie auf den folgenden Seiten.

**„Tradition ist nicht die Anbetung der Asche,
sondern die Weitergabe des Feuers“**

Gustav Mahler

Wir feiern

10 Jahre Beratung am Harthof

~~Eine Festrede~~ zum Jubiläum

Spoken Word / Slam Poetry zum Jubiläum

von Cornelia Palm

Herzlich Willkommen
bei der Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche.

Wir feiern
10 Jahre Beratung am Harthof.
Und wir bitten Sie –
das ist zumindest heute unser Wunsch:
Feiern Sie mit uns.

10 Jahre Beratung
versuchen zu verstehen
und zu beraten, wir hören Geschichten,
die ganz persönlichen Geschichten
von Menschen.

Lebenswege sehen
ermöglichen wir? - Leben im Leben?
Willkommen als Haltung.
Neugierde, Offenheit, Interesse –
keine Verwaltung
von Fällen.

Wir feiern
10 Jahre Beratung am Harthof,
Leben im Leben für uns, für alle.

Lasst uns uns erinnern,
wie alles begann:
2005 wurde Eltern, Kind und Schule
gestrichen,
Kooperation Elternhaus und Schule
abgesagt

dafür wurde uns auf dem Silbertablett
serviert:
Für euch
ist eine Beratungsstelle reserviert!
Im Münchner Norden...oh...
Nordstadtidylle – Panzerwiese.

Und nein –
die Panzerwiese heißt ja schon lange
Nordheide.

Lasst uns das mal sagen:
Eine Heidelandschaft
ist ein freundlicher Ort
Menschen aus aller Welt wohnen dort.

Menschen und Familien
aus der Türkei und dem Kosovo,
aus Serbien, Syrien,
aus Vietnam, Äthiopien,
aus dem Irak, Italien, Polen und
Deutschland und vielen Ländern mehr....

Eine Welt!
Eine Familie – FamilienWelten

Wir feiern
10 Jahre Beratung.
Aus unserem Verein
„Eltern, Kind und Schule“
wird 2015 der Verein FamilienWelten.

„Die Welt zu Gast bei Freunden“
hier im Münchner Norden –
ein Beratungsmärchen?

Lasst uns nochmal uns erinnern.
Nicht, um die Erinnerung zu feiern,
sondern um den Wandel zu verstehen.

Im Laufe des Jahres 2006
konstituiert sich
die Erziehungsberatungsstelle
„Beratung am Harthof“.

Zwei kleine WBG Wohnungen
werden angemietet.

Noch machen wir alles selber.
Vom Malern der Zimmer
bis zum Möbel Schleppen beim Umzug.
Neue Möbel vom Sperrmüll,
Sekretariat und Küche glücklich vereint.
Wohnzimmeratmosphäre,
hier ist gut Mensch sein - meint:

Wir beraten gerne an diesem Ort,
sich bekannt machen in der Region
durch Tat und Wort.

Die Menschen – Eltern, Familien, Kinder
und andere mehr kommen
mit ihren Problemen, Sorgen
und ihren Fragen,
und es geht um miteinander reden,
Lösungen finden
und neue Schritte wagen.

Sie kommen
als jung und alt
als reich und arm
als Alleinerziehende
und Hartz IV-Familien.

nicht alle Tadel vor allem

Beratung am Harthof
hat sich konstituiert
und wir haben uns
in der Region etabliert.

Wir feiern
10 Jahre Beratung.
Verstehen und gestalten,
Klientinnen und Klienten
im Willkommen halten.

2012 dann der Umzug
in die Neuherbergstraße.
Diesmal kommt
ein Umzugsunternehmen.

Wir haben eine eigene Küche,
einen großen, freundlichen,
hellen Gruppenraum
und ein großzügiges Budget
für die Inneneinrichtung.

Eine Beratungsstelle
für Eltern, Kinder und Jugendliche –
Erziehungsberatung
und ein Ort,
an dem Veränderung möglich ist.

Und – lasst mich das auch noch sagen:
Es hat sich viel getan – es hat sich viel
verändert.

Die Veränderungen liegen nicht nur in
den äußeren Bedingungen,
von den Anfängen
in der Weyprechtstraße,
vom Projekt zur Etablierung,

sondern gerade besonders
in der Bedeutung der Beratungsstelle.

Ich glaube,
es würde etwas fehlen in der Region,
wenn es Beratung am Harthof
plötzlich nicht mehr gäbe.

Ein gutes Gefühl...

Wir haben uns vertraut gemacht
im Stadtviertel.

Es ist uns gelungen,
wirklich niedrigschwellig
erreichbar zu sein,

kurze Wartezeiten,
eine gute Mundpropaganda und gute,
wirksame Vernetzung.

Uns haben wir eingehört
in dieses besondere Stadtviertel,
denn so Vieles gibt es,
das Menschen verstört.

Vielen Dank für...
... die tolle Zusammen-
arbeit
... die Unterstützung
... das Verständnis
... die Geduld
... die Offenheit

Sicherlich, von uns werden nicht die
vielen verschiedenen Sprachen
unterschiedlicher Kulturen
und Lebenslagen gesprochen.

Wir hören zu,
Fremdes, das trennt, wird verbunden,
Barrieren gebrochen.

Wir haben uns eingehört
in dieses besondere Stadtviertel

Und – wir wollen weiter
unterwegs sein mit Hoffnung und heiter
wollen wir,
dass es gut weitergehen kann
für die Menschen,
die in Beratung kommen.

Wir feiern 10 Jahre Beratung am
Harthof.

Zum Schluss:
Ein Vers des islamischen Mystikers
Jenseits von Richtig und Falsch
liegt ein Ort.
Dort treffen wir uns.

Jenseits der U-Bahn Stationen Harthof
und Dülferstraße
liegt auch ein Ort.
Dort treffen wir uns heute.

Herzlich Willkommen!



Zusammenhalt

Lacht viel
miteinander!

Freude

„Wo man singt, da lass Dich ruhig nieder.“

Sprichwort, nach J.G. Seume

Was wäre eine Geburtstagsfeier ohne ein Geburtstagsständchen?

Wir hatten eine Weile überlegt, welches Lied wir gemeinsam mit unseren Gästen zum Abschluss des „offiziellen“ Teils der Jubiläumsfeier anstimmen wollten.

Was würde wohl passen?

Wirklich gut schien keines der gängigen Geburtstagslieder zu passen.

Daher flugs selbst eines geschrieben.

In gemeinsamer Arbeit entstand zur Melodie von Reinhard Meys „Über den Wolken“ ein Text, der (nicht zufällig) genau zum Ereignis passte.

Verstärkt durch die Kunsttherapeutin Ute Dungal und die Schulpsychologie-Praktikantin Judith Grimm sangen wir als Team uns und Ihnen das Lied „Im Münchner Norden“.

Selbstverständlich ließen wir es uns nicht nehmen, unsere Gäste zum Mitsingen zu animieren und verteilten dazu Textblätter.

Spätestens im zweiten Refrain sangen die anwesenden Gäste schließlich gemeinsam mit uns und schafften so einen stimmungsvollen Übergang zum „inoffiziellen“ Teil der Feier.

(unser Dank hier noch einmal allen kräftig Mitsingenden)

Im Münchner Norden

Ein Lied zum 10jährigen Jubiläum der
Beratung am Harthof

Melodie: „Über den Wolken“ von Reinhard Mey

Neuherbergstraße 106
lässt sich ziemlich einfach finden
Themen, schwierig und komplex,
können wir sehr schnell ergründen

Niedrigschwellig, off'ne Tür'n,
helle Räume, nette Leute
Hier kann man Gespräche führ'n
Beratung macht Freude!

**Im Münchner Norden
ist „Beratung am Harthof“ daheim
wo man Ängste, wo man Sorgen,
wo man
einfach mal etwas loswerden kann.
Manchmal kann,
was sonst so schwierig erscheint,
etwas einfacher sein**

Wen die große Sorge plagt,
der wählt einfach uns're Nummer
kommt zu uns ganz unverzagt
und wir lindern seinen Kummer

Von der Hoffnung ganz beschwingt
sie schillert wie ein Regenbogen
Leben, das voll Freude singt
geglättet sind die Lebenswogen!

Im Münchner Norden...

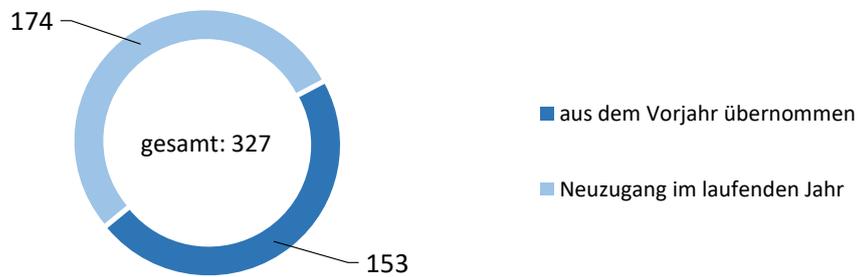
Trennung, Scheidung, Kind im Blick
8a ISEF Expertise,
Regsam, KipsE, Runder Tisch
Netzwerkpflege gegen Krisen

Nun steh'n wir hier und schau'n zurück
über 10 Jahre sind vergangen
Ihr seid dabei und feiert mit
Dafür woll'n wir uns bedanken!

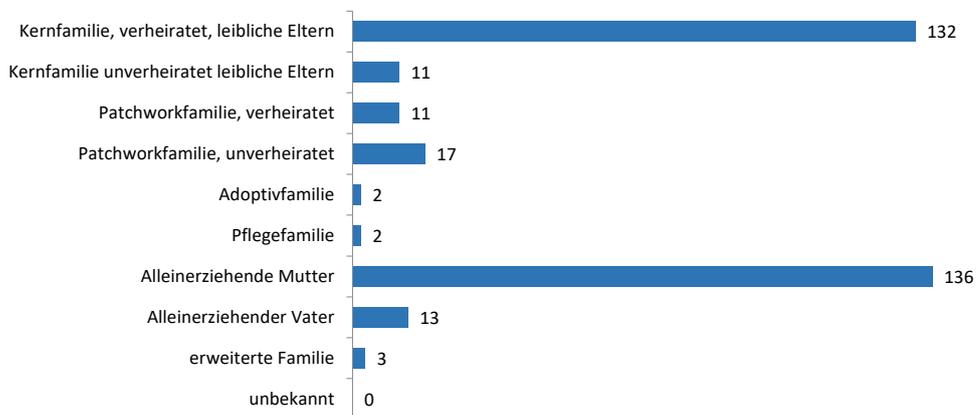
Im Münchner Norden...

Statistische Daten

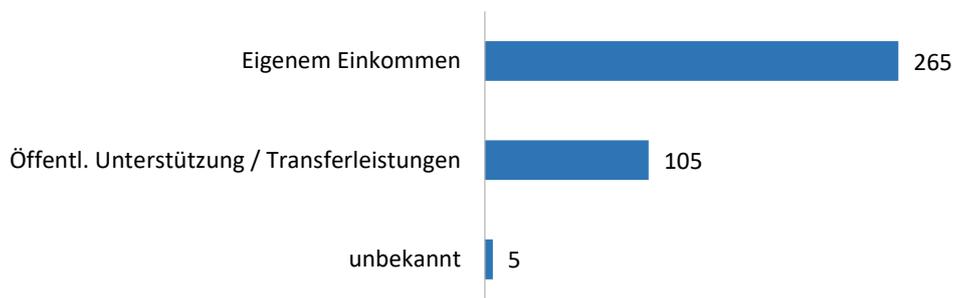
1. Beratungsfälle 2017



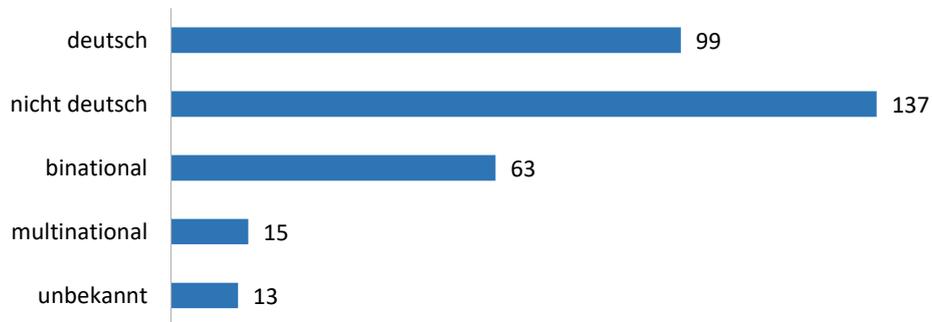
2. Familienformen



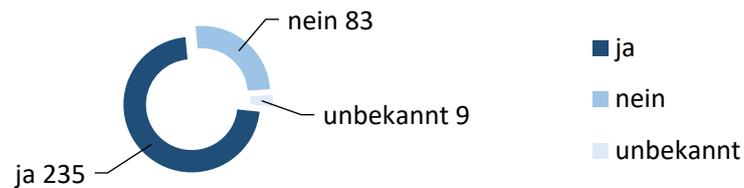
3. Die Familien leben von



4. Staatsangehörigkeit der Familien



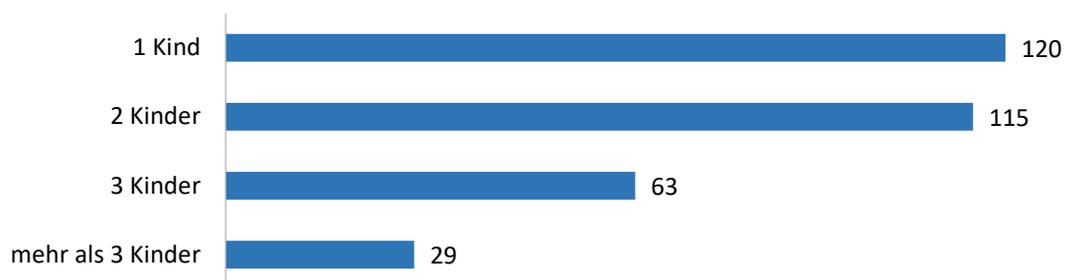
5. Migrationshintergrund in den Familien



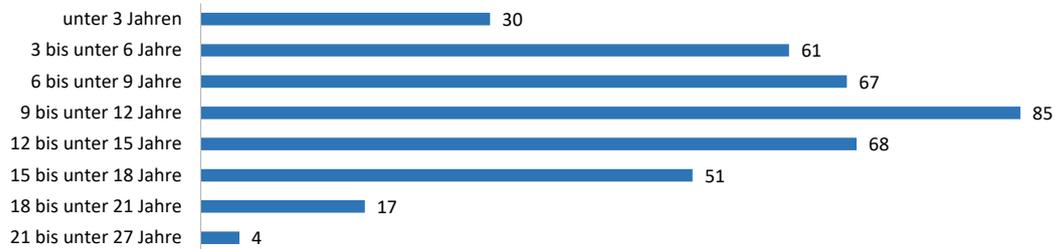
6. Geschlecht des Kindes / Jugendlichen / jg. Erwachsenen



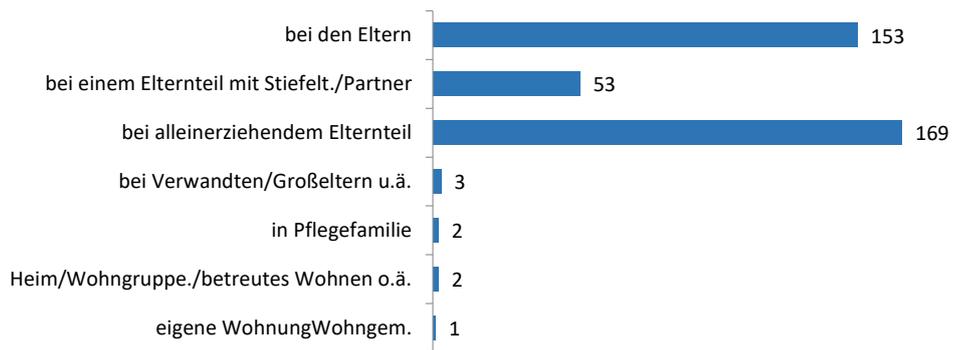
7. Anzahl der Kinder in den Familien



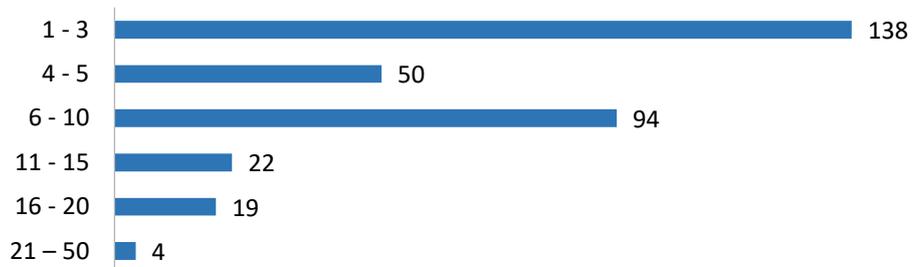
8. Alter des Kindes / Jugendlichen/ jungen Erwachsenen



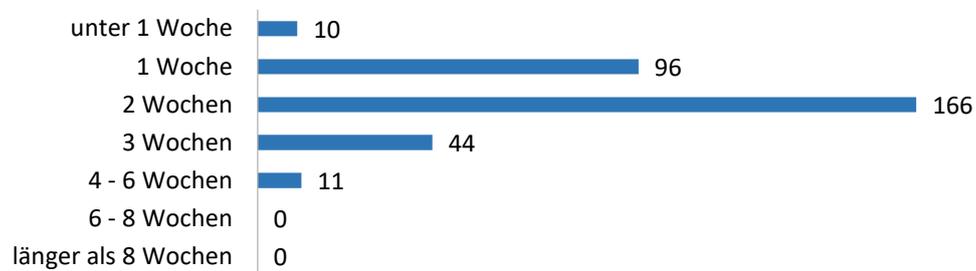
9. Kind / Jugendlicher/ junger Erwachsener lebt...



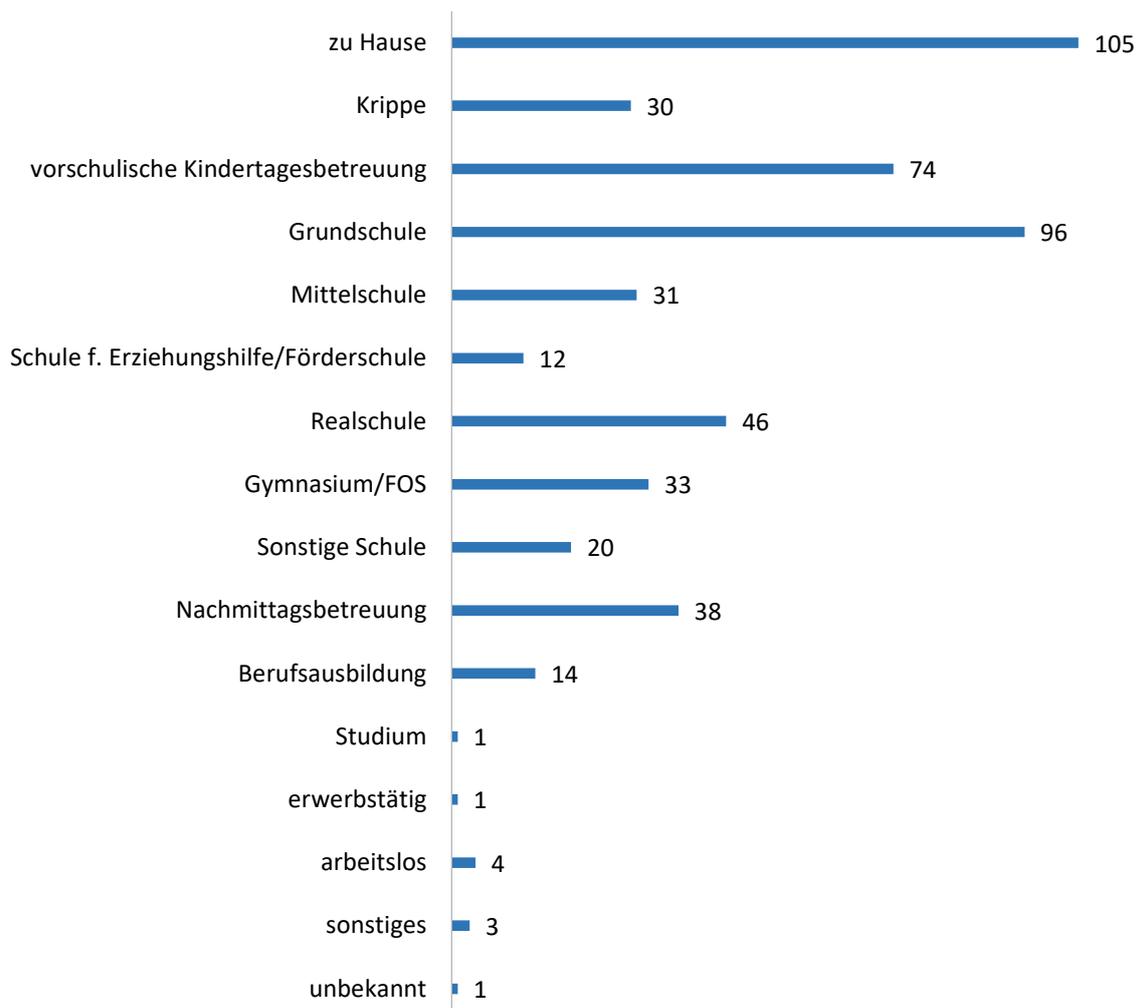
10. Anzahl der Beratungskontakte



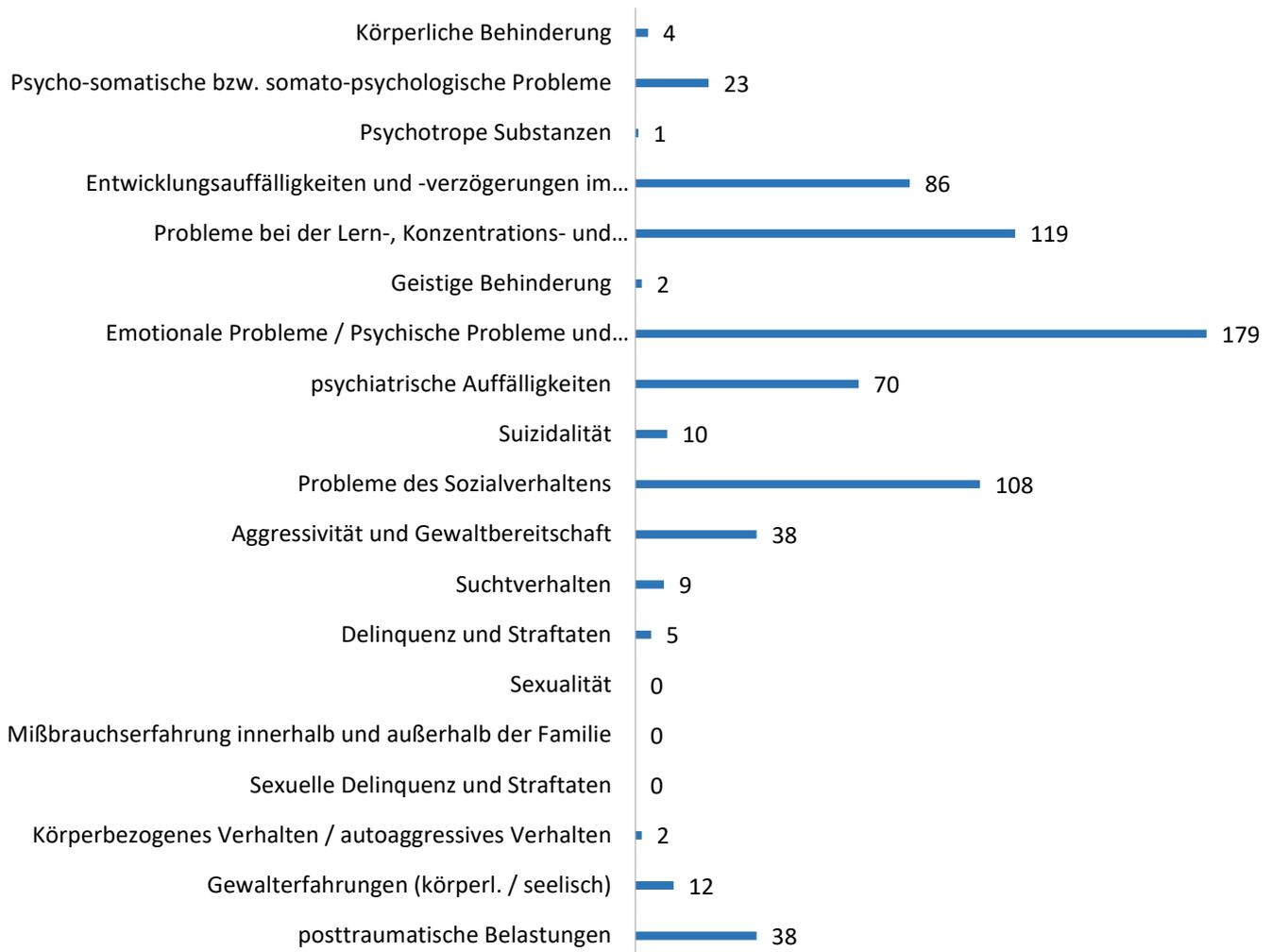
11. Wartezeiten bis zum ersten Beratungstermin



12. Schulische / berufliche Situation der Kinder / Jgdl.



13. Kindbezogene Problemlagen



KUNST

Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern Kunst macht sichtbar. (Paul Klee)

meditatives Malen - entspannte Stimmung "after work"



Collagenarbeit "Ziele für 2018"



Statistische Daten

Einschätzungen, Perspektiven und Ausblick auf 2018

von Gerd Haselmaier

Zahl der Beratungen

Im vergangenen Jahr ist die Anzahl der beratenen Familien gegenüber 2016 um ca 8% angestiegen. Dies lag weniger an gestiegenen Neuanmeldungen, als vielmehr an einem Anstieg der aus dem Vorjahr übernommen Familien.

Wartezeiten

Dies hatte eine merkliche Mehrbelastung der Mitarbeiter*innen zur Folge. Dennoch ist es uns gelungen, die Wartezeiten zu einem Erstgespräch kurz zu halten. Gerade Familien mit einer hohen Dringlichkeit konnten wir weiterhin einen sehr zeitnahen ersten Termin anbieten.

Die Menschen kommen an die Beratungsstelle in aller Regel aufgrund akuter Problemlagen und Fragestellungen und es ist uns ein großes Anliegen, dass sie rasch darüber mit einer Beraterin oder einem Berater sprechen können.

Situation der Familien

Die Statistik des Jahres 2017 zeigt ansonsten, dass alle wesentlichen Zahlen im Vergleich zum Vorjahr in etwa gleich geblieben sind.

Der prozentuale Anteil von alleinerziehenden Müttern und Vätern an den Familien ist sogar noch etwas angestiegen und liegt bei 56%.

Wir haben im Jahresbericht 2016 beschrieben, wie sich dies auf die betroffenen Menschen und unsere Beratungsarbeit auswirkt.

Ebenso haben wir eine unverändert hohe Zahl von Familien mit Migrationshintergrund. Weiterhin sind dies fast 72% der beratenen Familien, was für eine Erziehungsberatungsstelle ein sehr hoher Anteil ist.

Erfreulicherweise ist die Zahl der Familien, die ganz oder teilweise auf Transferleistungen angewiesen ist, zurück gegangen.

Hier wirkt sich sicherlich die gute Beschäftigungslage in München aus.

Kinder und Jugendliche

Bei den Kindern und Jugendlichen ist wieder eine leichte Veränderung bei der Altersstruktur zur erkennen.

Nahm in den letzten Jahren die Zahl der jüngeren Kinder in der Beratung zu, hat sich das Alter der Kinder nun in Richtung der 9-12jährigen Kinder und der über 12jährigen Jugendlichen verschoben. Mit rund 58% sind mehr Jungen als Mädchen in der Beratung.

Thema Trennung und Scheidung

Die Trennungs- und Scheidungsberatung sowie Fragen rund um Sorgerecht und Umgang machen nach wie vor einen großen Anteil der Beratungen aus.

Diese zeitlich sehr intensiven Beratungen haben in den vergangenen Jahren zugenommen und sind häufig hoch konflikthaft. Viele Eltern waren bereits ein- oder mehrmals vor dem Familiengericht.

Schaut man sich die Problemlagen der Familien in der Statistik an, wird deutlich, dass das Thema Trennung und Scheidung, verbunden häufig mit der familiären Interaktion, eine ganz zentrales Beratungsanliegen der Eltern ist.

Durch unsere Trennungs- und Scheidungskindergruppe und das Elterntaining „Kinder im Blick“ haben wir diesem Thema mit unseren Gruppenangeboten wieder Rechnung getragen.

Diese Gruppen können wir 2018 aus organisatorischen Gründen leider nicht anbieten.

Kunsttherapeutische Gruppe

Wir sind darüber hinaus sehr glücklich, dass wir im letzten Jahr wieder eine Kunsttherapeutin auf Honorarbasis damit beauftragen konnten, ein kunsttherapeutisches Gruppenangebot durchzuführen.

Dieses Angebot wird sehr gut genutzt und in 2018 fortgeführt.

Das Team

Cornelia Palm

Diplom Psychologin
Psychologische Psychotherapeutin
Systemische Familientherapeutin

Dominique Schmihing

Diplom Sozialpädagogin (FH)
Dyslexietherapeutin

Gabriele Seidl

Diplom Psychologin
Personenzentrierte Beraterin
mit Kindern, Jugendlichen und
deren Bezugspersonen (GwG)

Gerd Haselmaier

Diplom Sozialpädagoge (FH)

Frank Wallmeier

Diplom Sozialpädagoge (FH)
Systemischer Familientherapeut

Mareile Schiebel

Verwaltungsfachkraft
Teamassistentin

EINRICHTUNGSTRÄGER

FamilienWelten gemeinnütziger e.V.
Neuherbergstraße 106 • 80937 München

KONTAKT

Beratung am Harthof
Neuherbergstraße 106 • 80937 München
Tel 089 225436 • Fax 089 221841
verwaltung@beratung-am-harthof.de
www.beratung-am-harthof.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Anmeldung und Information:
Montag und Mittwoch: 9:00-13:00 Uhr
Dienstag: 9:00-10:00 Uhr • 15:00-17:00 Uhr
Donnerstag: 9:00-10:00 Uhr • 15:00-18:00 Uhr
Freitag: 13:00-15:00 Uhr

BERATUNG

Termine nach Vereinbarung und
vorheriger Anmeldung

